

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>SRAn</b> Kürzel	Nr. <b>16170297</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Gliemann</b> Zuname			<b>Claudia</b> Vorname	
<b>Faichney, Nadia</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Papas Seele hat Schnupfen</b> Titel			ID: 1416170297	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
ISBN: <b>978-3-942640-06-0</b>			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Seitenzahl: <b>60</b>			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
Preis (EURO): <b>19,80</b>			Schlagwörter <b>Krankheit / Gefühle / Familie</b>	
Verlag: <b>Monterosa</b>			Krankheit / Gefühle / Familie _____ _____ _____	
Ort: <b>Karlsruhe</b>			Jahr: <b>2014</b>	
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>30.08.2017</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**  
 Papas Seele hat Schnupfen – so erklärt der „Dumme August“ dem Zirkuskind Nele, was dem Vater fehlt. Nele bewundert und liebt ihren Vater sehr, der als Hochseilartist zusammen mit der Mutter mutige und beeindruckende Kunststücke vorführt. Aber eines Tages beim großen Festival bricht er in aller Öffentlichkeit zusammen und Nele versteht die Welt nicht mehr. Lange ist er in einer Klinik und alle brauchen viel Geduld, bis er wieder vorsichtig zurück ins Zirkusleben findet.

**Beurteilungstext**  
 Bereits 2014 hat Claudia Gliemann in ihrem eigenen Kleinverlag Monterosa das Bilderbuch „Papas Seele hat Schnupfen“ herausgebracht. Sie erzählt darin von Nele, die mit ihrer Familie und dem Hausaffen „Kolumbus“ im Wohnwagen lebt. Die Familie gehört seit Generationen zu einem berühmten Zirkus und Nele erlebt ihre Welt als „bunt und fröhlich“ bis zu den Veränderungen, die mit ihrem Vater vor sich gehen: Er kommt nicht aus dem Bett, schaut stundenlang traurig aus dem Fenster und hat „das Lachen verlernt“. Als er dann beim großen Auftritt einfach nicht aufs Seil gehen kann und die Nummer abgebrochen werden muss, wird es für alle offensichtlich, dass etwas ganz und gar nicht stimmt mit Neles Vater. Er kommt ins Krankenhaus und muss dort lange bleiben. Nele ist zunächst fassungslos, verwirrt, wütend und schließlich traurig. Der Clown August hilft ihr dabei, die schwer zu erklärende Krankheit ihres Vaters zu verstehen: Er findet Worte für die große Traurigkeit der Seele, die man medizinisch Depression oder Burnout nennt. Nele findet dann in der Geborgenheit der großen Zirkusfamilie eigene Wege zur Bewältigung der Sorge und der Angst: Sie besucht den Vater oft, malt Bilder von den schönen und fröhlichen Dingen im Leben. Als er wieder zuhause ist nach vielen Wochen geht es ihm auch noch nicht immer gut – vielleicht ist die Krankheit der Seele doch etwas mehr als ein Schnupfen fragt sich Nele und mit ihr der Leser? Vielleicht ist es doch eher eine Grippe – die braucht auch länger, bis sie ausgeheilt ist... Am Ende gibt es Hoffnung: Er macht wieder vorsichtige Schritte auf das Seil und Nele ist überglücklich und stolz.

Nadia Faichney hat diese ungewöhnliche Geschichte, die sensibel und behutsam die psychische Erkrankung eines Elternteils thematisiert, mit zarten und zugleich einprägsamen farbigen Bildern illustriert. Ihre „analoge Mal- und Stempeltechnik“ öffnet dem kindlichen Leser und/oder Betrachter die Erzählräume – im Wohnwagen beim Nähen der Kostüme, in der Manege beim Proben der Clowns, im Rampenlicht mit Blick auf das Hochseil. Im Fokus der Illustrationen stehen, ebenso wie im Text, Nele und ihr Blick, ihre Wahrnehmung, ihre Gefühle. Der Schock, die Wut, die Traurigkeit kommen in den Bildern gut zum Ausdruck.

Nicht verwunderlich ist, dass dieses Bilderbuch sowohl von fachlicher Seite hoch gelobt und empfohlen wird – von der AOK und im Vorwort von Kamp-Linfort von der Deutschen DepressionsLiga – als auch eine Reihe von Preisen und Auszeichnungen als besonderes Kinderbuch bekommen hat: Buch des Monats, Nachwuchspreis und nicht zuletzt war es auf der Longlist Schönste Deutsche Bücher 2015.

2016 hat der Monterosa Verlag ergänzend zum Buch eine Sammlung von Unterrichtsimpulsen für die Klassen 3-6 (inkl. einer CD) und ein musikalisches Hörbuch dazu veröffentlicht. Mit diesem Medienpaket – das sorgsam aufeinander abgestimmt ist – bieten sich nun noch eine ganze Reihe weiterer Möglichkeiten zur pädagogischen Arbeit in Kindergarten und Schule.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SRAn. Nr. <b>16170299</b>	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Gliemann</b> Zuname Vorname			ID: 1616170299	
Faichney, Nadia Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Papas Seele hat Schnupfen - Eine musikalische Reise</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-942640-08-4 ISBN		39 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Monterosa Verlag		Karlsruhe Ort	2016 Jahr	
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung		Lyrik / Lieder Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>30.08.2017</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Krankheit / Gefühle / Musik</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:	
Verlag Datum			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Mit sonnengelben Liedern für nachtblaue Tage – mit dieser „musikalischen Reise“ kann Nele und ihrem Papa, dessen Seele Schnupfen hat, und allen im realen Leben von Depression oder ähnlichen Krankheiten, beigestanden werden. Tröstende Lieder, von der Autorin und Verlegerin selbst getextet und vertont, ergänzen die als Hörbuch szenisch gelesenen Texte des Bilderbuches „Papas Seele hat Schnupfen“.

**Beurteilungstext**

Auf der CD mit einer Spielzeit von ca. 40 Minuten gibt es neben dem auf 10 Tracks szenisch eingelesenen, professionell und zugleich berührend vorgetragenen Bilderbuchtext neun eigens zum Buch komponierte und getextete Lieder. Laut dem sorgfältigen und mit den Farben und Bildern von Nadia Faichney gestalteten Booklet zur CD waren es vor allem die vielen positiven Reaktionen der Kinder in Schulen bei Lesungen und die Einladung zu den Karlsruher Kinderliteraturtagen, die Autorin und Verlegerin Gliemann dazu gebracht haben, eine CD zu produzieren und „so viele Lieder“ zu schreiben. Die Lieder thematisieren neben Neles Gefühlen („Ich schrei meine Wut heraus“) auch die der Erwachsenen – Neles Vater oder Mutter und auch der „Dumme August“ (eigentlich der Klügste von allen) z.B. in „Hab keine Angst“ oder „Ich bin da“. Als weitere wichtige Köpfe im Team stellt Gliemann im Booklet vor: Komponist Basti Bund, der die Lieder arrangiert und das Klavier eingespielt hat. Musiker Felix Seiffert, der die Lieder mit dem Cello begleitet. Bei ihm bedankt sich Gliemann dafür, dass er von Anfang an dabei war und mit der Erkenntnis, dass „sie gar nicht wusste, dass ein Cello so fröhlich sein kann“. Der junge Theaterschauspieler Stefan Reil spricht und singt die Rollen des Vaters und des Dummen August und die weiblichen Rollen (Nele und Neles Mutter) werden mit klarer und melodischer Stimme von der jungen Musiktheaterdarstellerin Ronja Geburzky glaubwürdig gesprochen und gespielt.

Die Texte und Lieder der CD können in vielfältiger Weise genutzt werden - man kann die einzelnen Szenen für sich hören und anschließend darüber sprechen, oder das Bilderbuch dazu parallel mit-lesen und/oder die Bilder betrachten. Man kann die Songs anhören – einmal oder auch mehrere Male, sich von der Musik und dem Gesang gefühlsmäßig „tragen lassen“ oder oder oder ...

Die CD ist rund und diese CD ist eine runde Sache.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>SRAn.</b> Nr. <b>16170298</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Gliemann u.a.</b> Zuname <span style="margin-left: 150px;">Vorname</span> <b>Claudia</b>			ID: 1616170298
<b>Faichney, Nadia</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. von (Name, Vorn.)</span> <span style="margin-left: 50px;">Übersetz. aus Sprache</span>			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Papas Seele hat Schnupfen - Unterrichtsimpulse für Klasse 3-6</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>  Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>
Reihe  <b>978-3-942640-09-1</b> <span style="margin-left: 100px;"><b>72</b></span> <span style="margin-left: 100px;"><b>40,00</b></span> ISBN <span style="margin-left: 100px;">Seitenzahl</span> <span style="margin-left: 100px;">Preis (EURO)</span>			
<b>Monterosa</b> <span style="margin-left: 100px;"><b>Karlsruhe</b></span> <span style="margin-left: 100px;"><b>2016</b></span> Verlag <span style="margin-left: 100px;">Ort</span> <span style="margin-left: 100px;">Jahr</span>			Schlagwörter <b>Krankheit / Gefühle / Familie</b> _____ _____ _____
<b>Buch (Print, gebunden)</b> <span style="margin-left: 50px;"><b>Fachliteratur</b></span> Medienart/Ausführung <span style="margin-left: 50px;">Gattung</span>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: <b>30.08.2017</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Weiterführender Hinweis: Im Heft 2/2017 der Fachzeitschrift Literatur im Unterricht stellt Susanne Brandt in ihrem Aufsatz „Die Wörter fliegen“ u.a. Gliemanns Bilderbuch und die Unterrichtsmat</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>  Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

**Inhaltsangabe**  
 Papas Seele hat Schnupfen – die Begleitmappe mit Unterrichtsimpulsen zur pädagogischen Arbeit mit dem gleichnamigen Bilderbuch enthält variabel einsetzbare Vorschläge für die Klassen 3-6 für etwa 6 Unterrichtsstunden. Daneben enthält sie eine CD mit dem kompletten Text als Hörbuch, den Liedern zum Bilderbuch, zwei Briefe von betroffenen Schülerinnen und eine pdf mit Illustrationen von Nadia Faichney aus dem Buch zum Ausdrucken.

**Beurteilungstext**  
 Wie schon die separate CD als „musikalische Reise“ ist auch dieses Unterrichtsmaterial ein sorgfältig abgestimmtes, in produktiver und bereichernder Weise in Teamwork entstandenes, Material. Neben zwei Lehrerinnen, einer Erzieherin, zwei Schülerinnen (Töchter von Betroffenen) waren eine Psychologin und eine Designerin mit von der Partie, die für das schöne Layout und die Gestaltung des Materials verantwortlich zeichnet. Für die CD kamen professionelle Musiker und SprecherInnen dazu.  
 Die Erkrankung Depression und/oder Burnout sind Krankheiten, die man nicht sehen kann und die auch von vielen Erwachsenen nicht wirklich verstanden werden. Betroffene stehen oft allein und die Familien fühlen sich isoliert. Mit den Kindern in betroffenen Familien wird oft gar nicht gesprochen – umso wichtiger ist Claudia Gliemanns Ansatz mit diesem Bilderbuch das Thema zu enttabuisieren, besprechbar und damit auch heilbar zu machen. So würdigt in einem der Geleitworte der Psychiater Dr. Christian Schäfer das Buch und die Unterrichtsmaterialien: Er ist dankbar dafür, dass dem „Ereignis Depression mit hoher Sensibilität begegnet wird und es dadurch aus der Dunkelheit der Krankheit und der Tabuisierung“ geholt wird „hinein in helle Klassenzimmer“ und so die Kinder die Gelegenheit haben zu erfahren, „man darf über das Thema sprechen wie über ein gebrochenes Bein“ (S. 10)  
 Die Unterrichtsmaterialien sind systematisch und strukturiert aufgebaut (Einstieg, Erarbeitung Festigung, Vertiefung), lassen aber zugleich viel Raum für eigene Vorgehensweisen. Das Baukastenprinzip ermöglicht verschiedene Zugänge und Veränderungen (je nach Bedarf) und auf einengende zeitliche Vorgaben wurde verzichtet. Jede Stunde fokussiert einen anderen inhaltlichen Aspekt, ergänzt durch zugeordnete Lieder und einen Methodenkoffer, in dem die vorgeschlagenen Methoden (z.B. Placemat oder das Reziproke Lesen) praxisnah erklärt werden. Vorschläge für Einstiegs- und Abschlussrituale bieten weitere leicht umsetzbare Anregungen, die Lust auf den Einsatz der Materialien machen. Im Mittelpunkt der Ziele und Themen stehen die Wahrnehmung der Gefühle, der Umgang damit und die Stärkung der Kinder durch Aufklärung und Wissen wie auch durch persönlichkeitsstärkende Übungen.  
 Die Materialien sind schön gestaltet, fördern die aktive Auseinandersetzung durch Malen (Mandala), Gestalten und Schreiben (Mutmach-Kärtchen) und den Austausch über das eigene Erleben mit anderen (Plenumsgespräche u.a.m.) Für jüngere Kinder gibt es ein kleines Quiz, in dem mit Bild und Text die Vorgänge im Gehirn dargestellt werden und für ältere Schüler (5. und 6. Klasse) einen Sachtext zum Thema.  
 Diese Unterrichtsmaterialien möchte ich ohne Einschränkung empfehlen – sie bieten genau das, was man als LehrerIn im Alltag braucht: Gut strukturierte, übersichtlich aufgebaute und trotzdem variabel zu nutzende Materialien und ohne allzu viel „Zauberei“ und Vorbereitungen einsetzbare Kopiervorlagen und ein multimediales Angebot, das alle Sinne anspricht (Bilderbuch, Bilder, Musik, Gesang, Text). Abschließend möchte ich noch betonen, dass mir bei allen drei im Monterosa-Verlag erschienenen Produkten die große Sorgfalt, die Liebe zum Detail und die Betonung der Teamarbeit auffällt, die das Ganze so überzeugend machen – hier stimmt einfach alles!

